

Workshop 6 – Displaced Persons: Situation und Wege Überlebender der NS-Verfolgung nach dem Ende des Krieges

Gegenstand dieses Workshops ist die Situation der Überlebenden der NS-Verfolgung nach 1945, die sich als Displaced Persons (DPs) bei Kriegsende außerhalb ihres Herkunftslands in Deutschland aufhielten. Der Workshop gibt einen Überblick über die Situation der befreiten KZ-Häftlinge, ehemaligen Zwangsarbeiter*innen und Überlebenden des Holocaust. Die Betreuung von DPs durch die Alliierten sowie ihre Repatriierung bzw. Emigration stehen dabei im Mittelpunkt.

Grundlage hierfür sind ausgewählte historische Dokumente der Alliierten, z.B. Registrierungskarten, Unterlagen über den gesundheitlichen Zustand der ehemaligen KZ-Häftlinge sowie Anträge auf Unterstützung durch die International Refugee Organization (IRO), in denen die DPs selbst zu Wort kommen. Sie verdeutlichen die Folgen der Verfolgung auf den Gesundheitszustand der ehemaligen Häftlinge und geben einen Einblick sowohl in ihr Leben im DP-Camp als auch in die Betreuungs- und Verwaltungstätigkeit der alliierten Hilfsorganisationen. Zudem machen sie deutlich, welche Entscheidungen vor allem jüdische Überlebende nach der Befreiung hinsichtlich ihrer Zukunft zu treffen hatten.

Der Workshop ist als halb-oder ganztägiger Studientag konzipiert. In thematischen AGs, die parallel oder nacheinander organisiert werden können, setzen sich die Teilnehmenden mit der Situation der Überlebenden nach der Befreiung, den Herausforderungen für die Alliierten, Fragen zu Registrierung und Identitäten, der Repatriierung bzw. Zwangsrepatriierung sowie der Emigration auseinander. Möglich ist auch die Erweiterung auf eine biografisch ausgelegte AG oder auf die spezifische Situation von Kindern und Jugendlichen als DPs.

- **Zielgruppe(n):** Lehrkräfte und Multiplikator:innen der außerschulischen historischen Bildung
- **Inhaltliche Schwerpunkte:** Befreiung, DPs, Lebenswege von Überlebenden der NS-Verfolgung
- **Ziele:** Vermittlung von historischem Wissen zur Situation von Displaced Persons; Einführung in archivpädagogisches Arbeiten mit historischen Dokumenten
- **Voraussetzungen:** Grundwissen über die Geschichte der NS-Verfolgung und deren Folgen
- **Veranstaltungsort:** online (nach Absprache auch als physische Veranstaltung möglich)

Wir bieten den Workshop in deutscher und englischer Sprache an.

Sie sind am Workshop zu Displaced Persons interessiert? Haben Sie noch Fragen zum Inhalt oder zur konkreten Durchführung? Kontaktieren Sie uns gerne unter education@arolsen-archives.org. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!